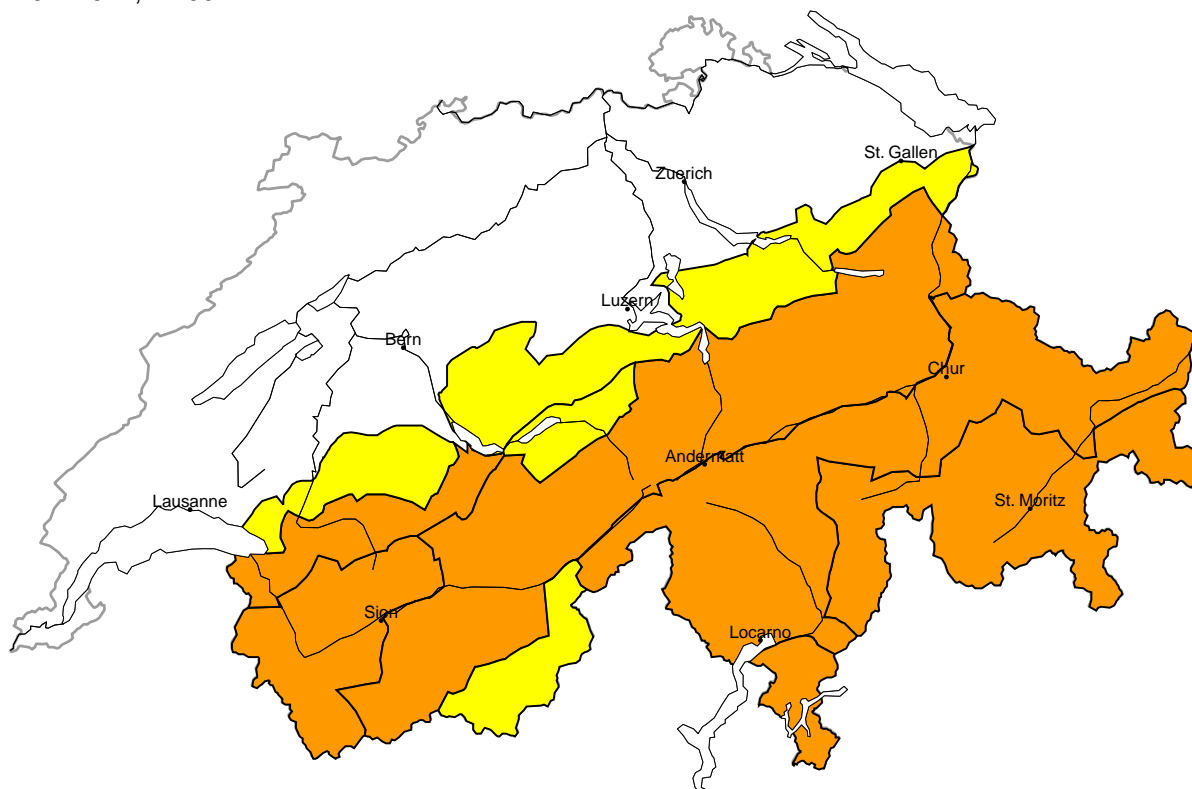


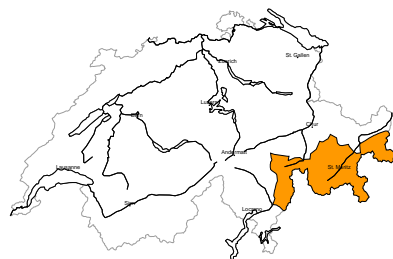
Lawinengefahr

Aktualisiert am 23.2.2024, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

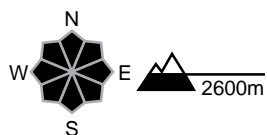
Der viele Neuschnee und die teils grossen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können sehr leicht ausgelöst werden und gross werden. Es sind einzelne spontane Lawinen möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



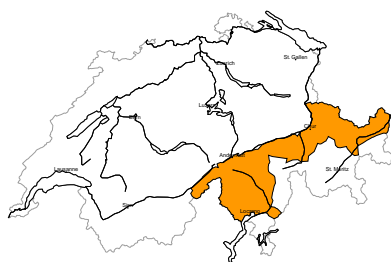
Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Süd- und Westhängen.

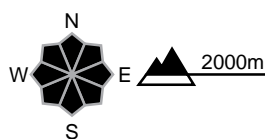
Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



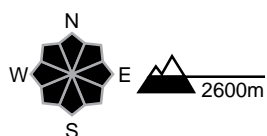
Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die teils grossen Tribschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

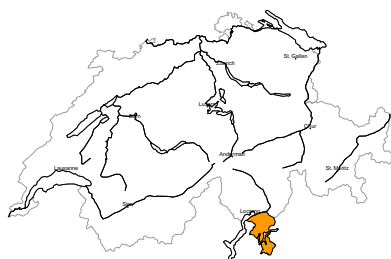


Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Süd- und Westhängen.

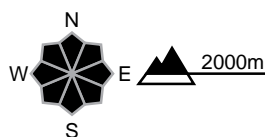
Gebiet C

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



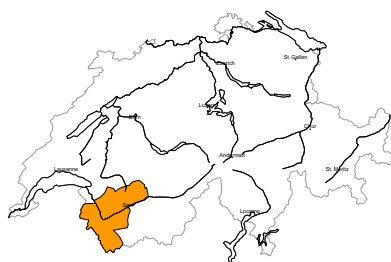
Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die teils grossen Tribschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.



Gebiet D

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der viele Neuschnee und die grossen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

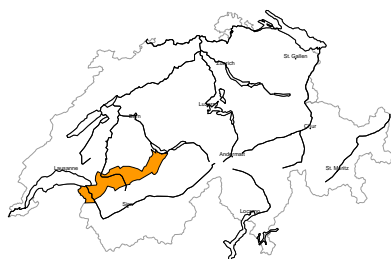


Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Süd- und Westhängen.

Gebiet E

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gering (1)

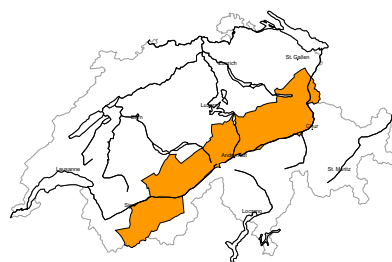
Gleitschnee

Es sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet F

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen

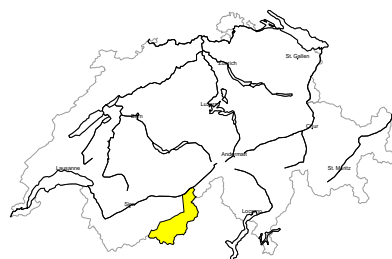


Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Süd- und Westhängen.

Gebiet G

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



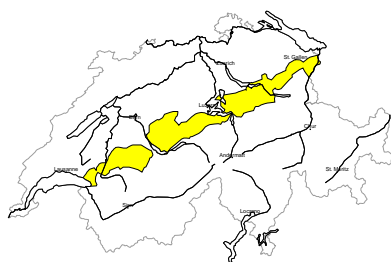
Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Süd- und Westhängen.



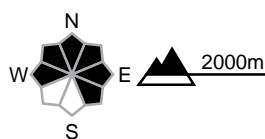
Gebiet H

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1)

Gleitschnee

Es sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet I

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



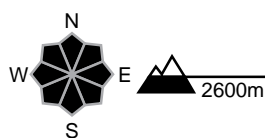
Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Lockerschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Süd- und Westhängen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 23.2.2024, 17:00

Schneedecke

Der viele Neu- und Tribschnee im Westen und Süden ist störanfällig. Im Norden hat der starke bis stürmische Südwestwind den lockeren Schnee der letzten Tage intensiv verfrachtet. Die Tribschneeanisammlungen wurden am Freitag teils überschneit und sind somit schwer zu erkennen. Neu- und Tribschnee überlagern eine meist kompakte Altschneedecke, Brüche tief in der Schneedecke sind kaum zu erwarten.

Im Nordosten sind mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung kleine und mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten.

Es sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können gross werden.

Wetter Rückblick auf Freitag, 23.02.2024

In der Nacht fiel verbreitet Niederschlag, am meisten im Westen und Süden. Die Schneefallgrenze sank im Laufe der Nacht von rund 1800 m in tiefe Lagen. Tagsüber schneite es nur noch im Osten, im Westen war es recht sonnig.

Neuschnee

Von Mittwohabend bis Freitagnachmittag oberhalb von 2000 m:

- Alpenhauptkamm vom Rheinwaldhorn bis ins Puschlav und südlich davon sowie westlichstes Unterwallis: 40 bis 60 cm
- Waadtländer Alpen, übriges Unterwallis, nördliches Wallis, Tessin und Graubünden: 25 bis 40 cm
- übriger Nördlicher Alpenkamm, Freiburger Alpen: 10 bis 25 cm
- sonst wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -6 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

Südwestwind

- in der Nacht stark bis stürmisch
- tagsüber meist schwach bis mässig

Wetter Prognose bis Samstag, 24.02.2024

In der Nacht auf Samstag fällt im Westen, am Samstagnachmittag dann im Süden etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber ist es im Norden recht sonnig, im Süden bewölkt.

Neuschnee

Von Freitagabend bis Samstagnachmittag oberhalb von 2000 m:

- westlicher Alpennordhang, westliches Unterwallis, zentraler und östlicher Alpenhauptkamm, nördliches Tessin: 5 bis 15 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -6 °C

Wind

mässig bis stark aus Südwest

Tendenz

Sonntag, 25.02.2024

Im Norden ist es zunächst recht sonnig, im Tagesverlauf ziehen aus Westen Wolken auf. Im Süden ist es bewölkt und es fallen 10 bis 20 cm Schnee bis in tiefe Lagen. Der Wind bläst zunehmend stark aus Südwest. In den Alpentälern des Nordens weht mässiger, gegen Abend teils starker Föhn.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt im Süden mit Neuschnee etwas zu. Im Norden ändert die Lawinengefahr nicht wesentlich.

Montag, 26.02.2024

Es ist wahrscheinlich bewölkt und am Alpenhauptkamm und südlich davon, sowie im Jura fallen rund 15 bis 30 cm Schnee. Die Niederschlagsmengen sind noch unsicher. Die Schneefallgrenze steigt im Norden auf 1000 bis 1400 Meter, im Süden bleibt sie in tiefen Lagen. Der Wind bläst stark, zeitweise stürmisch aus südlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt mit Neuschnee am Alpenhauptkamm und südlich davon zu. Sonst ändert die Lawinengefahr nicht wesentlich.